

Das große Engagement

Das ist das Foto der Woche

Dülmen

In den vergangenen Monaten sind viele Menschen neu nach Dülmen gekommen - und nicht wenige sind auf die Tafel angewiesen. Hier engagieren sich bereits um die 95 Personen ehrenamtlich, doch es könnten gerne mehr sein.

Von Thomas Aschwer

Samstag, 19.08.2023, 16:01 Uhr

25.08.2023, 15:53 Uhr



Bürgermeister Carsten Hövekamp hat bei der Dülmener Tafel mitgeholfen. Foto: Aschwer

Rund 120 Bedarfsgemeinschaften gibt es in Dülmen, die nach Aussage der Tafel Woche für Woche kommen. Dabei kann es sich bei einer Bedarfsgemeinschaft um eine Einzelperson handeln - aber auch um eine Familie mit Kindern.

Um sie mit Lebensmitteln versorgen zu können, sind die mehr als 20 Fahrer an sechs Tagen in der Woche unterwegs. Sie holen Lebensmittel bei Geschäften in der Stadt ab, fahren aber auch in Nachbarorte und teilweise deutlich weiter, um alle versorgen zu können.

Bürgermeister schleppt Kisten und sortiert

Angesichts der immer weiter steigenden Nachfrage ist die Dülmener Tafel auf der dringenden Suche nach weiteren ehrenamtlichen Kräften. Interessenten können am besten montags, mittwochs oder freitags zwischen 9.30 und 12 Uhr zur Tafel kommen. Hier sind immer Vorstandsmitglieder vor Ort, um alle Fragen zu beantworten.

Um die Tafel stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, hat am Freitag Bürgermeister Carsten Hövekamp bei der Tafel mitgeholfen, ist mit zu Lebensmittelgeschäften gefahren, hat Kisten geschleppt und Lebensmittel sortiert.